

Zusätzlicher Termin

Grundkurs Anthroposophische Pflege 2009

Modul 3

Die Biographie des Menschen

Die Selbstwahrnehmung schulen und Verantwortung für sich in der Welt übernehmen lernen

In Kürze:

Mit der Geburt beginnt die Biografie, die wir mit dem Tod beschliessen. Zwischen diesen Polen gestalten wir nach unseren Möglichkeiten unser Leben. Äussere Einflüsse, Erlebnisse, Gefühle und Gedanken spielen eine Rolle. Einprägungen in die Biografie gibt es durch die Familie, später durch die Schule, den Freundeskreis und das berufliche Umfeld. Wichtige Einschnitte im Leben eines jeden Menschen sind die Übergänge in neue Lebensphasen (Einschulung, Pubertät, Berufsausbildung). Diese Phasen hinterlassen Spuren in Form von Erinnerungen.

Lerninhalte:

- Der Lebenslauf des Menschen
- Gesetzmässigkeiten im Lebenslauf
- Spiegelungen im Lebenslauf
- Arbeit an der eigenen Biografie
- Der Schulungsweg

Richtziele:

- Ich verstehe die Grundlagen der Biografiearbeit.
- Ich betrachte die Biografie eines Patienten, einer Patientin wertschätzend.
- Ich erkenne die Ressourcen des Patienten, der Patientin und kann sie benennen.

Handlungskompetenz:

- Ich kenne meine biografische Prägung und kann daraus Stärken und Lernfelder ableiten.
- Ich lerne mich besser verstehen und erkenne das eigene Verhalten.
- Ich bin in der Lage mein berufliches Verhalten zu reflektieren und anzupassen.
- Ich begegne Patientinnen und Patienten in ihrer individuellen Situationen differenziert und aufmerksam.
- Ich kann mein professionelles Handeln auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten, der Patientin abstimmen und begründen.

Literaturvorschläge:

Burkhard Gudrun: Das Leben in die Hand nehmen, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart, 2005

Burkhard Gudrun: Schlüsselfragen zur Biografie, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart, 2004

Frankl Viktor E.: Das Leiden am sinnlosen Leben, 11. Auflage, Verlag Herder, Freiburg, 2000

Lievegoed Bernhard: Lebenskrisen, Lebenschancen, Kösel Verlag, Stuttgart, 1998

Pflug Christine: Der Lebenslauf – ein Übungsweg, Beiträge für eine bewusste Lebensführung in Gesundheit und Krankheit, Nr. 153, 3. Auflage, Verein für Anthroposophisches Heilwesen, Bad Liebenzell, 1998

<u>Methode:</u>	Die Lerninhalte werden vermittelt durch Theorie, Gruppenarbeit, Diskussionen und Erfahrungsaustausch. Alle Arbeitsformen orientieren sich an einem kompetenz- und handlungsorientierten Ansatz.
<u>Umfang:</u>	24 Lernstunden
<u>Gruppengrösse:</u>	Mindestens 10, maximal 20 Teilnehmende
<u>Ort, Dauer:</u>	Paracelsus-Spital Richterswil, 3 Tage
<u>Daten:</u>	27., 28., und 29. Oktober 2010
<u>Kosten:</u>	CHF 450.-
<u>Abschluss:</u>	Kursbestätigung
<u>Hinweis:</u>	Dieses Modul <u>war</u> ein Teil des Grundkurses Anthroposophische Pflege 2009 und kann auch als Einzelmodul besucht werden.
<u>Dozent/innen:</u>	Th. Beeri, F. Ryser und weitere Dozent/innen
<u>Modulverantwortung:</u>	Th. Beeri
<u>Anmeldung:</u>	ab 1.2.2010, othmar.weber@paracelsus-spital.ch